

PROGRAMM DER SUCHTPRÄVENTION

Junge Menschen · Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit ·
Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit · Eltern



Landkreis Trier-Saarburg

Fachstelle Jugendschutz
aufmerksam · informativ · stärkend

Dieter
Suchtberatung Trier e.V.

INHALT

Vorwort	3
FÜR JUNGE MENSCHEN	4
1.1 Sprechstunde vor Ort	5
1.2 Expertenbefragung	6
1.3 Werkstatt Smartphone	7
1.4 SKOLL	8
1.5 Gesprächsrunde Rauchen	9
1.6 Tom und Lisa	10
FÜR EHRENAMTLICHE & FACHKRÄFTE	11
2.1 Tom und Lisa	12
2.2 Konzeptentwicklung	13
2.3 Sucht und Suchtprävention	14
2.4 MOVE	15
FÜR ELTERN	16
3.1 Wie stärke ich mein Kind, wenn... ?	17
KONTAKTE & BUCHUNG	18

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Sie halten das neue Programm der Suchtprävention im Landkreis Trier-Saarburg in der Hand. Mit dem Engagement und der Unterstützung von vielen ist es gelungen, erstmals ein solches Programm in Kooperation zwischen Suchtberatung Trier e.V. – »Die Tür« und dem Jugendamt des Landkreises Trier-Saarburg/Referat Jugendpflege und Sport/Fachstelle erzieherischer Kinder- und Jugendschutz zu entwickeln. Das vorliegende Programm listet Angebote der Suchtprävention im Landkreis Trier-Saarburg für die Jahre 2018–2020 auf, die aus der Praxis für die Praxis entwickelt und zusammengestellt wurden.

→ ZIELE

- Entwicklung einer nachhaltigen dezentralen Suchtprävention im Kreisgebiet
- Stärkung der Lebens- und Risikokompetenzen junger Menschen
- Erkennen und Verhindern eines riskanten Konsums oder Missbrauchs von Suchtmitteln bei jungen Menschen und in Jugendgruppen
- qualifizierte Elternbildung – Vermittlung von Informationen über aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich Suchtmittel sowie von Handlungssicherheit bei Erziehungsfragen rund um den Konsum im Jugendalter
- Schulung von Ehrenamtlichen in der Jugendverbandsarbeit und Fachkräften der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zu aktuellen Entwicklungen und Trends im Bereich von Suchtmitteln und Qualifizierung im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen

→ ZIELGRUPPEN

- Jugendliche und junge Erwachsene
- Eltern und Personensorgeberechtigte
- Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit
- Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

→ ORTE

Alle Veranstaltungen des Programms finden in den Jugendtreffs und Jugendzentren oder an anderen Treffpunkten der Jugendlichen im Landkreis Trier-Saarburg statt. Die Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen finden bevorzugt in der Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg in Kell am See statt. Ein anderer Veranstaltungsort ist nach Absprache möglich. Geeignete Räumlichkeiten müssen vor Ort kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

→ BUCHUNG

Bei Interesse an einem der Angebote finden Sie auf den letzten Seiten des Programms Kontaktdaten, über die Sie uns erreichen. Bei Interesse oder Rückfragen freuen wir uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen.

ALLE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN SIND FÜR DIE TEILNEHMENDEN KOSTENFREI.

PROGRAMM DER SUCHTPRÄVENTION

für junge Menschen





1.1 SPRECHSTUNDE VOR ORT


Jugendgerechte Einzelgespräche nach Bedarf

Die »Sprechstunde vor Ort« gewährleistet zeitnah und ohne große Wege Beratung und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden wertfrei informiert und beraten, um ihre Eigenverantwortung bezüglich ihres Konsums und ihrer Zukunft zu stärken. Die Hürde, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, wird auf diese Weise möglichst niedrig gehalten. Themen können beispielsweise sein: Führerschein & Konsum, Auswirkung des Konsums auf Schule, Ausbildung, Beruf oder Familie. Die Beratung ist vertraulich und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Suchtberatung – »Die Tür« durchgeführt.


→ ZIELE

- Förderung der selbstkritischen Auseinandersetzung mit dem Konsum zu einem möglichst frühen Zeitpunkt
- Information über rechtliche Aspekte

 Für: 14–27-jährige  Wo: vor Ort – z. B. im Jugendtreff, Jugendzentrum, Haus der Jugend, Jugendverband

 Einzelgespräch

 Dauer: 2 Stunden

 Angebot kann bei Bedarf mehrfach in Anspruch genommen werden


1.2 EXPERTENBEFRAGUNG


Gruppenangebot basierend auf den Interessen und Fragen Jugendlicher und junger Erwachsener

Die »Expertenbefragung« findet in festen Gruppen der außerschulischen Jugendarbeit statt. Zur Vorbereitung finden mehrere Gruppentreffen statt. Das Thema Sucht kann allgemein oder speziell (geschlechtsspezifisch, legal/illegal) bearbeitet werden. Zum Abschluss der Vorbereitung sammeln die Jugendlichen und jungen Erwachsenen eigene Fragen, die die Expertin oder der Experte der Suchtberatung Trier e.V. – »Die Tür« bei einem Besuch in der Gruppe beantwortet. Die Befragung lässt Raum für Diskussion und die Sichtweisen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Interessierten Fachkräften der Sozialen Arbeit in der außerschulischen Jugendarbeit können die Begleitmaterialien vorab zur Verfügung gestellt werden.

→ ZIELE


- Förderung der kritischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Alkohol-, Drogen- oder Medienkonsum
- Beantwortung der Fragen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich aus deren Lebenswelt ergeben

 Für: 14–27-jährige

 Wo: vor Ort – z. B. im Jugendtreff, Jugendzentrum, Haus der Jugend, Jugendverband

 Dauer: ca. 2 Stunden

 Gruppenangebot

 Kooperation mit den Fachkräften der Sozialen Arbeit an Schulen möglich

1.3


WERKSTATT SMARTPHONE


Kreative Nutzung des Smartphones – das Smartphone als Lerninstrument

Die »Werkstatt Smartphone« richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, welche das Smartphone oder das Tablet kreativ nutzen wollen, um z. B. eigene Lebensziele besser zu erreichen. Es können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden, z. B. Lernhilfen, Livestyle, rechtliche Aspekte, soziale Netzwerke und Mobbing, Selbstkontrolle, Rauchtentwöhnung, Kontrolle des Alkoholkonsums, Auseinandersetzung mit Drogen, Internetnutzung. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen lernen geeignete Apps kennen, die sie für die Erreichung ihrer eigenen Ziele nutzen können (z. B. Bildung, Lernen, Prüfungsvorbereitung, Konsumkontrolle, Sport, Freizeit, Foto, Video, Musik). Im Rahmen dieses Angebotes wird den Teilnehmenden ein Tablet zur Verfügung gestellt.

→ ZIELE


- Kennenlernen und Nutzung der digitalen Medien für kreative und bildungsorientierte Zwecke
- Reflexion der Technik-Nutzung und Erhöhung der Eigenverantwortung der Jugendlichen und jungen Heranwachsenden

 Für: 14–21-jährige

 Wo: vor Ort – z. B. im Jugendtreff, Jugendzentrum, Haus der Jugend, Jugendverband

 Dauer: 3 Stunden

 Gruppenangebot

 Kooperation mit den Fachkräften der Sozialen Arbeit an Schulen möglich

1.4 SKOLL



Selbstkontrolltraining zur Vorbereitung auf Beruf und Führerschein


Die Inhalte und Methoden von »SKOLL« sind an den Zielen und Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert. Jeder und jede Einzelne erhält die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung. Die Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmenden stehen im Vordergrund. Vorhandene Ressourcen, eigene gesunde Verhaltensmuster, Bewältigungsstrategien und Selbstheilungskräfte werden gefördert und genutzt. Die zehn Trainingseinheiten sind: 1. Kennenlernen, 2. Trainingsplan, 3. Risikosituationen, 4. Stressmanagement, 5. Soziales Netzwerk, 6. Hilfreiche Gedanken, 7. Krise/Rückschritte, 8. Konflikte, 9. Freizeitgestaltung, 10. Rituale.

→ ZIELE


- Stabilisierung, Reduktion oder Beendigung des Konsums von Alkohol oder Drogen von motivierten Jugendlichen und jungen Heranwachsenden Menschen, die bereits erste kritische Reflexionen des eigenen Verhaltens unternommen haben

HINWEIS: »SKOLL« ist eine Methode, die vom »Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.« entwickelt wurde.

 Für: 14–21-jährige  Wo: vor Ort – z. B. im Jugendtreff, Jugendzentrum, Haus der Jugend, Jugendverband

 Gruppenangebot
8 bis 10 Personen

 Dauer: 10 Termine zu je 90 Minuten

 Acht Wochen nach Abschluss des Trainings findet ein weiteres Treffen statt, um die Nachhaltigkeit des Trainings zu gewährleisten


1.5 GESPRÄCHSRUNDE RAUCHEN


Zigaretten und Shishas, E-Zigaretten und E-Shishas


In der »Gesprächsrunde Rauchen« mit einem kurzen Vortragsteil werden zunächst objektive Informationen zum Thema Rauchen und E-Rauchen zur Verfügung gestellt. Im Anschluss geht es um die Motive und die Funktionalität des Rauchens sowie die Ambivalenz des Aufhörens. Die Ambivalenz soll erhöht werden, damit die Teilnehmenden eine Motivation zum Aufhören entwickeln.

→ ZIELE


- Information und Sensibilisierung zum Thema Rauchen
- Förderung der Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsum und dessen Folgen
- Erhöhung der Ambivalenz
- Motivation zur Beendigung des eigenen Konsums


 Für: 12–27-jährige

 Wo: vor Ort – z. B. im Jugendtreff, Jugendzentrum, Haus der Jugend, Jugendverband

 Dauer: ca. 2 Stunden

 Gruppenangebot

 Kooperation mit den Fachkräften der Sozialen Arbeit an Schulen möglich

 Termine werden von den Jugendpflegestellen in den Städten und Verbandsgemeinden im Landkreis Trier-Saarburg mitgeteilt

1.6 TOM UND LISA

Alkoholpräventions-Workshop


Die Planung der Geburtstagsparty von Tom und Lisa zieht sich wie ein roter Faden durch den vierstündigen Workshop zur Alkoholprävention. In einem interaktiven Planspiel sind die Jugendlichen als Geburtstagsgäste beteiligt.


Jugendliche sollen bereits vor ihrem ersten eigenen Konsum spielerisch lernen, wie sie verantwortlich mit Alkohol und damit verbundenen Gefahrensituationen umgehen können. Der Workshop »Tom und Lisa« ist in diesem Sinne eine Informationsvermittlung zu Risiken und Gefahren im Umgang mit Alkohol sowie zum Jugendschutzgesetz.

→ ZIELE

- Förderung der Risikokompetenz, Korrektur von Mythen zum Alkoholkonsum und Kennenlernen des Hilfesystems
- Einüben des richtigen Handelns in Notsituationen, Stärkung von Nicht-Konsumenten sowie Nicht-Konsumentinnen und Anregung des familiären Austausches


HINWEIS: Die Methode »Tom und Lisa« wurde durch die »Villa Schöpflin gGmbH – Zentrum für Suchtprävention« entwickelt.

 Für: 13–15-jährige

 Wo: vor Ort – z. B. im Jugendtreff, Jugendzentrum, Haus der Jugend, Jugendverband

 Dauer: 2 Termine zu je 2 Stunden

 Gruppenangebot

 Kooperation mit den Fachkräften der Sozialen Arbeit an Schulen möglich

 Termine im Abstand von ca. einer Woche

PROGRAMM DER SUCHTPRÄVENTION

für Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit · Fachkräfte der Sozialen Arbeit
in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit



2.1 TOM UND LISA

Multiplikatoren- und Multiplikatorinnenschulung

In dieser Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren lernen Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, sowie Ehrenamtliche in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit, den Alkoholpräventions-Workshop »Tom und Lisa« mit eigenen Gruppen selbst zu planen und durchzuführen. Die Planung der Geburtstagsparty von Tom und Lisa zieht sich wie ein roter Faden durch den vierstündigen Workshop zur Alkoholprävention. Interessierte Fachkräfte können nach der Teilnahme an der Schulung bei der Durchführung des Projekts durch die Suchtberatung »Die Tür« hospitieren, um in der Umsetzung des Workshops sicherer zu werden.

→ ZIELE

- Ziel ist die Implementierung des Angebotes in der Fläche
- Anleitung zur selbstständigen und regelmäßigen Durchführung des Workshops

➔ Für: Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit · Ehrenamtliche in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit

🏠 Wo: bevorzugt in der Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg in Kell am See

🕒 Dauer: 2 Termine zu je 5 Stunden

📅 Termine einmal jährlich – Mitteilung durch Fachstelle Jugendschutz des Landkreises Trier-Saarburg

2.2 KONZEPTENTWICKLUNG

Thema Suchtprävention im Landkreis Trier-Saarburg

Dieses offene Angebot bietet den Jugendpflegestellen, Jugendverbänden aber auch Gemeinderäten im Landkreis Trier-Saarburg die Möglichkeit, vor Ort Ideen der Suchtprävention umzusetzen. Die Suchtberatung Trier e.V. – »Die Tür« stellt zu diesem Zweck sowohl ihre Fachberatung als auch Arbeitsmaterialien und Fachliteratur zur Verfügung.

Die Inhalte richten sich nach dem Bedarf, z. B. Festkultur in Jugendtreffs, Brauchtumsfeste in Ortsgemeinden, Jahresfeste in Vereinen und Verbänden.

Schwerpunkt ist der Umgang mit konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei örtlichen Feierlichkeiten.

→ ZIELE

- Begleitung und Fachberatung bei der Entwicklung qualifizierter Präventionskonzepte vor Ort

➔ Für: Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit · Ehrenamtliche in Jugendverbänden · Jugendpolitikerinnen und Jugendpolitiker in den Gemeindeparlamenten

🏠 Wo: vor Ort – z. B. im Jugendtreff, Jugendzentrum, Jugendverband, Gemeinderat, Verein

🕒 Dauer: nach Bedarf

📅 Es sind auch mehrere Termine möglich

2.3 SUCHT UND SUCHTPRÄVENTION

Fortbildung

Die Konfrontation mit Alkohol und Drogen im Jugendalter lässt sich kaum vermeiden und wirft sowohl für die Fachkräfte der Sozialen Arbeit als auch für die Jugendlichen Fragen auf. Folgende Themenbereiche werden konkretisiert und vertieft: Was ist überhaupt Sucht? | Suchtmittel und Verhaltenssuchte | der Prozess der Suchtentwicklung und Diagnosekriterien | Wissensaktualisierung, was und wie wird durch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegenwärtig konsumiert? | Wie kann das konsumierende Verhalten geändert werden, welche Hilfemöglichkeiten gibt es? | Die Verantwortung der Fachkräfte der Sozialen Arbeit gegenüber den Jugendlichen und auch deren Eltern bzw. Personensorgeberechtigten.

→ ZIELE

- Umgang mit »ausprobierenden« als auch mit gefährdeten oder abhängigen Jugendlichen erleichtern durch Verständnis von Suchtverhalten und Konsummustern, sowie Abgrenzung von Sucht gegenüber »Gewohnheit« oder »Leidenschaft«
- (Er-)Kennen der Auswirkungen des Konsums verschiedener Suchtmittel und Erkennen einer Suchtentwicklung
- Kenntnis und Nutzung des Suchthilfesystems und ggf. Vermittlung in dieses System bzw. geeignete fachliche Hilfeangebote

➔ Für: Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit · Ehrenamtliche in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit

🏠 Wo: bevorzugt in der Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg in Kell am See

🕒 Dauer: Tagesseminar

📅 Der Termin wird über die Fachstelle Jugendschutz des Landkreises Trier-Saarburg frühzeitig mitgeteilt

2.4 MOVE

Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen

»MOVE« ist ein Fortbildungsprogramm, das Fachkräften der Sozialen Arbeit ermöglicht, einen innovativen Zugang zu Jugendlichen mit einem riskanten Konsumverhalten und geringer Veränderungsbereitschaft zu finden. Mit diesem Programm werden die Ansätze zur Frühintervention differenziert und verstärkt. Das Konzept von »MOVE« basiert auf dem transtheoretischen Modell der Verhaltensänderung und bietet für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen wichtigen Rahmen, um frühzeitig auf das Konsumverhalten von Jugendlichen sicher reagieren zu können. Das Programm ist primär geeignet für Fachkräfte, die direkt mit Jugendlichen arbeiten, in der Jugendarbeit, in der Jugendsozialarbeit und in Jugendverbänden.

→ ZIELE

- Qualifizierung, um konstruktiv mit konsumierenden Jugendlichen ins Gespräch zu kommen

HINWEIS: Die Suchtberatung »MOVE« ist eine Methode, die von »ginko Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW« entwickelt wurde.

➔ Für: Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit · Ehrenamtliche in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit

🏠 Wo: bevorzugt in der Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg in Kell am See

🕒 Dauer: 4 Tage zu je 8 Stunden (max.)

📅 Der Termin wird über die Fachstelle Jugendschutz des Landkreises Trier-Saarburg frühzeitig mitgeteilt

PROGRAMM DER SUCHTPRÄVENTION

für Eltern



3.1 WIE STÄRKE ICH MEIN KIND, WENN...?

Elternbildung

Mit diesem Angebot werden Eltern und Personensorgeberechtigte unterstützt, Jugendliche und junge Erwachsene vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Auch bestehende Strukturen werden genutzt, wie z. B. Elternbeiräte, Elternschaft von Jugendtreffs und Jugendzentren, Elternschaft von Jugendverbänden sowie von Maßnahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Bei der Veranstaltung wird durch einen kurzen Vortrag ein thematischer Einstieg gestaltet, danach werden die Fragen der Eltern und Personensorgeberechtigten im gemeinsamen Gespräch thematisiert.

→ ZIELE

- Information und Beratung zu illegalen und legalen, stofflichen und nicht-stofflichen Suchtmitteln
- Erhöhung der Erziehungskompetenz durch besseres Wissen und Erziehungsberatung
- Austausch mit anderen Eltern und Personensorgeberechtigten über konsumbezogene Themen z. B. Zigarettenrauchen, Shishas, Alkohol- oder Drogenkonsum

→ Für: Eltern und Personensorgeberechtigte von Jugendlichen und jungen Heranwachsenden zwischen 13 und 21 Jahren

🏠 Wo: vor Ort – z. B. im Jugendtreff, Jugendzentrum, Haus der Jugend, Jugendverband

🕒 Dauer: ca. 2 Stunden

KONTAKTE & BUCHUNG

Bei Fragen zum Inhalt und Durchführung

Suchtberatung Trier e.V. – »Die Tür«	Oerenstraße 15 54290 Trier	Rebecca Kraus PROJEKTVERANTWORTLICHE 0651/17036-28	r.kraus@die-tuer-trier.de www.die-tuer-trier.de
		Andreas Stamm LEITER DER BERATUNGSSTELLE 0651/17036-23	a.stamm@die-tuer-trier.de www.die-tuer-trier.de

Bei Interesse, eines der Angebote vor Ort anzubieten

Kreisverwaltung Trier-Saarburg Jugendamt, Referat Jugendpflege und Sport Fachstelle Jugendschutz	Willy-Brandt-Platz 1 54290 Trier	Charlotte Beyer PROJEKTVERANTWORTLICHE 0651/715-389	charlotte.beyer@trier-saarburg.de www.jugendbildungswerkstatt.de www.trier-saarburg.de
		Bettina Krüdener LEITERIN REFERAT JUGENDPFLEGE UND SPORT 06501/940517	bettina.kruedener@trier-saarburg.de www.jugendbildungswerkstatt.de www.trier-saarburg.de

Jugendpflegestelle vor Ort – bei Interesse, eines der Angebote vor Ort anzubieten

Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil Jugendbüro der Verbandsgemeinde	Trierer Straße 34 54411 Hermeskeil	Dominic Krämer VG JUGENDPFLEGER 06503/809300	jugend@hermeskeil.de www.jugend.hermeskeil.de
Verbandsgemeinde- und Stadtverwaltung Konz Jugendnetzwerk Konz – Haus der Jugend e.V.	Olkstraße 45 54329 Konz	Dietmar Grundheber / Denise Ziehm VG JUGENDPFLEGER / LEITERIN HAUS DER JUGEND 06501/94050	info@junetko.de www.junetko.de

ALLE ANGEBOETE UND VERANSTALTUNGEN SIND KOSTENFREI.

Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg Jugendzentrum Saarburg Offene Einrichtung des Bistums Trier	Bahnhofstraße 9 54439 Saarburg	Beatrix Leuk-Rauen / Kerstin Knopp VG JUGENDPFLEGERINNEN 06581 / 2412	info@juz-saarburg.de www.juz-saarburg.de
Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land VG Jugendpflege	Gartenfeldstraße 12 54295 Trier	Lydia Frisch VG JUGENDPFLEGERIN 0651 / 9798 - 0	Lydia.Frisch@trier-land.de www.trier-land.de
Verbandsgemeindeverwaltung Kell am See VG Jugendpflege	Rathausstraße 1 54427 Kell am See	Jochen Heib VG JUGENDPFLEGER 06589 / 179 - 33	jochen.heib@kell-am-see.de www.kell-am-see.de
Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer VG Jugendpflege	Untere Kirchstraße 1 54320 Waldrach	Julia Herrig / Irmgard von der Lahr JUGENDPFLEGERINNEN 06500 / 918114	julia.herrig@ruwer.de Irmgard.vonderlahr@ruwer.de www.ruwer.de
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich Kinder- und Jugendbüro	Brückenstraße 46 54338 Schweich	Dirk Marmann VG JUGENDPFLEGER 06502 / 5066460	info@kijub.net www.kijub.net
Stadtverwaltung Hermeskeil Jugendzentrum Hermeskeil	Schulstraße 19 54411 Hermeskeil	Martin Strube LEITUNG JUGENDZENTRUM/ STADTJUGENDPFLEGER 06503 / 952635	Jugendzentrum-hermeskeil@gmx.de www.jugendzentrum-hermeskeil.de
Stadtverwaltung Schweich Kinder- und Jugendbüro	Brückenstraße 46 54338 Schweich	N. N. STADTJUGENDPFLEGE 06502 / 5066450	info@kijub.net www.kijub.net
Stadtverwaltung Saarburg Jugendzentrum Saarburg	Bahnhofstraße 9 54439 Saarburg	Bernd Bredin JUGENDSOZIALARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE 06581 / 920460	jugend@saarburg.de www.juz-saarburg.de

PROGRAMM DER SUCHTPRÄVENTION

1. Auflage | Mai 2018

Suchtberatung Trier e.V. – »Die Tür«

Oerenstraße 15 | 54290 Trier

0651/17036-0

info@die-tuer-trier.de

www.die-tuer-trier.de

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

› Jugendamt | Referat Jugendpflege und Sport

Willy-Brandt-Platz 1 | 54290 Trier

0651/715-389

jugendschutz@trier-saarburg.de

www.trier-saarburg.de | www.jugendbildungswerkstatt.de